

# Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 10

Freitag, 14. Oktober 2005

16. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis:

### 1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

### 2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

### 3. Öffentlicher Teil

## AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha

#### **Öffentliche Bekanntmachung des Wasserwerkes Lauscha zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004**

*Eigenbetrieb „Wasserwerk Lauscha“ der Stadt Lauscha  
gemäß § 25 (6) Thüringer Eigenbetriebsverordnung  
sowie die Verwendung des Jahresergebnisses*

**I. Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner Sitzung am  
12. September 2005 folgenden Beschluss-Nr. 4/1829/05  
gefasst:**

**Beschluss-Nr. 4/1829/05**

**Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Lauscha  
zum 31. Dezember 2004**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Jahresabschluss des  
Eigenbetriebes Wasserwerk Lauscha zum 31. Dezember 2004

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 wird mit einer  
Bilanzsumme von 8.851.667,95 Euro und einem Jahresverlust  
von 140.662,51 Euro festgestellt.

Am Jahresergebnis sind die Betriebszweige folgendermaßen  
beteiligt:

- Betriebszweig Trinkwasserversorgung ./ 66.422,43 Euro
- Betriebszweig Abwasserentsorgung ./ 74.240,08 Euro

Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung  
erteilt.

2. Der Jahresverlust 2004 in Höhe von 140.662,51 Euro wird  
zusammen mit dem bereits entstandenen Verlustvortrag in  
Höhe von 410.028,93 Euro und dem Verlustausgleich in Höhe  
von 88.479,01 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Lagebericht der Werkleitung wird gebilligt.

**II. Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer  
bestellten VHL Revisionsgesellschaft mbH Betriebs-  
prüfungsgesellschaft Berlin für den Jahresabschluss zum  
31. Dezember 2004 lautet:**

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buch-  
führung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Wasserwerk  
Lauscha“ der Stadt Lauscha für das Geschäftsjahr vom 1. Januar  
2004 bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die  
Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deut-  
schen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden lan-  
desrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Satzung  
liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchge-  
führten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter

Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sind durch anhaltende Jahresverluste und weiteren Kapitalbedarf für Investitionsmaßnahmen gekennzeichnet.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken weisen wir ergänzend darauf hin, dass sich die Stadt Lauscha gegenüber dem Eigenbetrieb im Erfüllungsrückstand, den Verlustausgleich betreffend, in Höhe von T EUR 81 befindet.

Berlin, 15. Juli 2005

VHL Revisionsgesellschaft mbH Siegelabdruck  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Thomas Hettiger, Wirtschaftsprüfer

### **III. Der Jahresabschluss 2004 und der Lagebericht liegen zur Einsicht in der Zeit**

**vom 17. Oktober 2005 bis 25. Oktober 2005**

**zu den Dienstzeiten im Wasserwerk Lauscha öffentlich aus.**

gez. Dr. Rempel, Werkleiter

### **Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 12. September 2005 im öffentlichen Sitzungsteil folgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss-Nr. 4/1838/05**

#### **LEP Thüringen, Mittelzentrum Neuhaus am Rennweg-Lauscha**

#### **hier: Vorbereitende Untersuchung, Ausarbeitung von Prüfkriterien**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha beschließt, die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH mit der Untersuchung des Mittelzentrums Neuhaus am Rennweg-Lauscha sowie der Ausarbeitung der LEP-Prüfkriterien zum Angebots-Festpreis von 5.000 Euro (brutto) zu beauftragen.

Die hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.000,00 Euro bei der HH-Stelle 6100.6550 – Orts- und Regionalplanung – im Haushalt 2005 werden genehmigt. Die Deckung ist durch Minderausgaben bei der HH-Stelle 88000.655 – Wertgutachten, Grundstücke, Wohnungsbau in Höhe von 1000,00 Euro und der HH-Stelle 0350.570 Liegenschaftsverwaltung, Betriebsausgaben in Höhe von 1000,00 Euro zu gewährleisten.

#### **Beschluss-Nr. 4/1835/05**

#### **Überplanmäßige Ausgaben**

Entgegen der Auflagen (Pkt. 1) der rechtsaufsichtlichen Genehmigung zur Haushaltssatzung 2005 beschließt der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha die überplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 63000.51000 in Höhe von 9.700 Euro.

Die Deckung erfolgt über folgende Haushaltsstellen:

67500.54000	Straßenreinigung	1.500,00 Euro
67500.52000	Geräte, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenstände	1.200,00 Euro
13000.11000	Nutzungsentgelte	5.000,00 Euro
88000.5000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000,00 Euro
	Summe	<b>9.700,00 Euro</b>

Die Änderungen der Ansätze sind in der Nachtragshaushaltssatzung zu berücksichtigen.

### **Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner Sitzung am 12. September 2005 im öffentlichen Sitzungsteil folgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss-Nr. 4/1829/05**

#### **Jahresabschluss des Eigenbetriebes WWL Lauscha zum 31. Dezember 2004**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Lauscha zum 31. Dezember 2004.

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 wird mit einer Bilanzsumme von 8.851.667,95 Euro und einem Jahresverlust von 140.662,51 Euro festgestellt.

Am Jahresergebnis sind die Betriebszweige folgendermaßen beteiligt:

- Betriebszweig Trinkwasserversorgung ./ 66.422,43 Euro
- Betriebszweig Abwasserentsorgung ./ 74.240,08 Euro

Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

2. Der Jahresverlust 2004 in Höhe von 140.662,51 Euro wird zusammen mit dem bereits entstandenen Verlustvortrag in Höhe von 410.028,93 Euro und dem Verlustausgleich in Höhe von 88.479,01 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Lagebericht der Werkleitung wird gebilligt.

#### **Beschluss-Nr. 4/1815/05**

#### **Beteiligungshericht an der TEAG Thüringer Energie AG**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Beteiligungsbericht nach § 75 a ThürKO für die Beteiligung an der TEAG.

#### **Beschluss-Nr. 4/1818/05**

#### **Beteiligungsbericht 2005 nach § 75 a ThürKO für die Beteiligung an der kommunalen Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KGVt AG) im Jahr 2004**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Beteiligungsbericht 2005 nach § 75 a ThürKO für die Beteiligung an der kommunalen Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KGVt AG) im Jahr 2004.

#### **Beschluss-Nr. 4/1817/05**

#### **Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung aus dem Landesausgleichsstock**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha nimmt Kenntnis vom Ablehnungsbescheid der Gewährung einer Bedarfszuweisung und verzichtet auf die Einlegung eines Rechtsbehelfes.

#### **Beschluss-Nr. 4/1814/05**

#### **Beckenkopfsanierung Waldschwimmbad Lauscha**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Finanzierung sowie den als Anlage beigefügten Antrag auf Fördermittel für die Maßnahme „Beckenkopfsanierung Waldschwimmbad Lauscha“.

#### **Beschluss-Nr. 4/1803/05**

#### **Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Lauscha vom 24.01.2005, 28.02.2005, 04.04.2005, 18.04.2005, 23.05.2005, 27.06.2005 und 25.07.2005**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, dass Beschlüsse aus nachfolgenden nichtöffentlichen Sitzungen öffentlich bekanntgemacht werden:

- Sitzung vom 24.01.2005  
Beschluss-Nr. 4/1629/05  
Beschluss-Nr. 4/1582/05
- Sitzung vom 28.02.2005  
Beschluss-Nr. 4/1665/05  
Beschluss-Nr. 4/1673/05
- Sitzung vom 04.04.2005  
Beschluss-Nr. 4/1680/05  
Beschluss-Nr. 4/1693/05
- Sitzung vom 18.04.2005  
Beschluss-Nr. 4/1699/05
- Sitzung vom 23.05.2005  
Beschluss-Nr. 4/1736/05

- Sitzung vom 27.06.2005  
Beschluss-Nr. 4/1757/05

- Sitzung vom 25.07.2005  
Beschluss-Nr. 4/1794/04  
Beschluss-Nr. 4/1795/05

#### **Beschluss-Nr. 4/1629/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzung vom 29. November 2004**

#### **Beschluss-Nr. 4/1582/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur gemeinsamen Hauptauschusssitzung mit der Stadt Neuhaus vom 1. November 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1665/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzung vom 24. Januar 2004**

#### **Beschluss-Nr. 4/1673/05**

#### **Widerspruch gegen den Bescheid des Landratsamtes Sonneberg, Gesundheitsamt vom 4. Februar 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1680/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzung vom 28. Februar 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1693/05**

#### **Vergabe Ingenieurleistungen für den 4. Bauabschnitt, Straße des Friedens, Kanalisation und Trinkwasserleitung, Leistungsphasen 5 - 9**

#### **Beschluss-Nr. 4/1699/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzung vom 4. April 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1736/05**

#### **Bestätigung der Niederschrift zur Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzung vom 18. April 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1757/05**

#### **Bestätigung der Niederschriften zu den Haupt-, Finanz- und Werkausschusssitzungen vom 23. Mai 2005 und vom 30. Mai 2005**

#### **Beschluss-Nr. 4/1794/05**

#### **Auftragserteilung für die Planung der Straßenbeleuchtung Ahornstraße**

#### **Beschluss-Nr. 4/1795/05**

#### **Beauftragung von Ingenieurleistungen zum BV „Ausbau Ahornstraße“**

#### **Beschluss-Nr. 4/1802/05**

#### **Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lauscha vom 21.03.2005, 25.04.2005, 09.05.2005, 11.07.2005 und 25.07.2005**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, dass Beschlüsse aus nachfolgenden nichtöffentlichen Sitzungen öffentlich bekanntgemacht werden:

- Sitzung vom 21.03.2005  
Beschluss-Nr. 4/1674/05
- Sitzung vom 25.04.2005  
Beschluss-Nr. 4/1698/05

- Sitzung vom 09.05.2005  
Beschluss-Nr. 4/1708/05  
Beschluss-Nr. 4/1719/05
- Sitzung vom 11.07.2005  
Beschluss-Nr. 4/1747/05  
Beschluss-Nr. 4/1706/05
- Sitzung vom 25.07.2005  
Beschluss-Nr. 4/1792/05  
Beschluss-Nr. 4/1793/05

**Beschluss-Nr. 4/1674/05**  
**Bestätigung der Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 14. Februar 2005**

**Beschluss-Nr. 4/1698/05**  
**Bestätigung der Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 21. März 2005**

**Beschluss-Nr. 4/1708/05**  
**Vergabe Betreuung Schwimmbad Lauscha**

**Beschluss-Nr. 4/1719/05**  
**Beauftragung der 2. Leistungsstufe zum Ingenieurvertrag vom 5. Februar 2003 / 4. März 2003 mit Erweiterung um die Leistungsphase 7 für den Bauabschnitt Straßenbau Ahornstraße**

**Beschluss-Nr. 4/1747/05**  
**Bestätigung der Niederschriften zu den Stadtratssitzungen vom 23. April 2005 und vom 9. Mai 2005**

**Beschluss-Nr. 4/1706/05**  
**Ausschreibung des Grundbesitzes Bahnhofstraße 26, Flurstück-Nr. 689/17 zum Verkauf**

**Beschluss-Nr. 4/1792/05**  
**Aufhebung Beschluss-Nr. 4/1782/05 des Stadtrates der Stadt Lauscha vom 11. Juli 2005 - Auftragserteilung für die Planung der Straßenbeleuchtung „Ahornstraße“**

**Beschluss-Nr. 4/1793/05**  
**Aufhebung Beschluss-Nr. 4/1783/05 des Stadtrates der Stadt Lauscha vom 11. Juli 2005 - Beauftragung von Ingenieurleistungen zum BV „Ausbau Ahornstraße“**

**Beschluss-Nr. 4/1800/05**  
**Wahl des 2. Beigeordneten der Stadt Lauscha aufgrund Ausscheiden des bisherigen 2. Beigeordneten Helmut Greiner-Petter**

Die Fraktion PDS/Freie Wähler schlägt als 2. Beigeordneten der Stadt Lauscha **Herrn Peter Müller-Schmoß** vor.

**Beschluss-Nr. 4/1799/05**  
**Änderung der personellen Besetzung des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses aufgrund Ausscheiden eines Mitglieds**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt dem Antrag der Fraktion PDS/Freie Wähler zur Neubesetzung des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses aufgrund Ausscheiden eines Mitglieds wie folgt zu:

- Ausscheiden von Herrn Helmut Greiner-Petter als Vertreter von Herrn Peter Müller-Schmoß

- Neuer Vertreter von Herrn Peter Müller-Schmoß – Frau Manuela Hellbach.

**Beschluss-Nr. 4/1798/05**  
**Änderung der personellen Besetzung des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt dem Antrag der Fraktion PDS/Freie Wähler zur Neubesetzung des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds wie folgt zu:

- Ausscheiden von Herrn Helmut Greiner-Petter als Vertreter von Herrn Theo Böhm

- Neuer Vertreter von Herr Theo Böhm – Herr Peter Müller-Schmoß

**Beschluss-Nr. 4/1839/05**  
**Aufhebung des Beschluss-Nr. 4/1700/05 vom 25. April 2005 zur Kalkulation der Trinkwassergebühren für den Zeitraum 2005 - 2007**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hebt den am 25. April 2005 gefassten Beschluss über die Kalkulation der Trinkwassergebühr 2005 - 2007 auf.

**Beschluss-Nr. 4/1846/05**  
**Aufhebung des Beschluss-Nr. 4/1701/05 vom 25. April 2005 zur Gebührensatzung der Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) der Stadt Lauscha**

Der Stadtrat hebt den am 25. April 2005 gefassten Beschluss über die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung auf.

**Beschluss-Nr. 4/1840/05**  
**Satzung über die Gebühren für den Einsatz von Personal und Technik der FFW der Stadt Lauscha – Feuerwehrgebührensatzung**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Satzung über die Gebühren für den Einsatz von Personal und Technik der FFW der Stadt Lauscha – Feuerwehrgebührensatzung.

Die nächste Ausgabe der  
**Lauscher Zeitung**  
erscheint am 11. November 2005.  
Redaktionsschluss ist der 2. November 2005.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen der Stadtverwaltung

#### Das Einwohnermeldeamt informiert

##### Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 werden Ende Oktober zugestellt

Wir bitten, die Eintragungen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind baldmöglichst

in der Stadtverwaltung Lauscha  
Einwohnermeldeamt  
Zimmer 3

zu melden, damit die notwendigen Änderungen vorgenommen werden können. Sollten Sie die Steuerkarte nicht benötigen, geben Sie diese bitte im Einwohnermeldeamt wieder ab.

#### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Lauscha

<b>Montag</b>	<b>08.30 Uhr - 12.00 Uhr</b>	
<b>Dienstag</b>		<b>13.00 Uhr - 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30 Uhr - 12.00 Uhr</b>	<b>13.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.30 Uhr - 12.00 Uhr</b>	

Für termine außerhalb der Sprechzeiten wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

**Firmenvertreter werden grundsätzlich nur nach vorheriger Anmeldung empfangen.**

#### Informationen zum Bereitschaftsdienst Wasserwerk Lauscha

**Außerhalb der Dienstzeiten ist der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes Lauscha unter der Ruf-Nr. 0172 / 7 99 01 25 zu erreichen.**

**Während der Dienstzeiten** erreichen Sie das Wasserwerk Lauscha unter der **Ruf-Nr. 2 06 51 oder 2 90 16.**

#### Ämter der Stadtverwaltung Lauscha

##### Erreichbarkeit Stadtverwaltung Lauscha

**Telefon:** 03 67 02 / 29 00  
**Fax:** 036702/2 90 23  
**E-mail:** stadtverwaltung@lauscha.de

Abteilung/Amt	Name	Zimmer-Nr.	Telefon
<b>Bürgermeister</b>	Herr Köhler	7	29 00
Sekretariat	Frau Bauer	7	29 00
Hauptamtsleiter	Herr Krauß	7	2 90 27
Ordnungsamt	Frau Schreiner	8	2 90 20
Standesamt/ Friedhofsverwaltung	Frau Greiner-Well	11	2 90 13
Einwohnermeldeamt/Archiv	Frau Knauth	3	2 90 19
Kämmerin	Frau Horter	10	2 90 28
Finanzen	Frau Weigelt	10	2 90 14
Steuern/Abgaben	Frau Greiner-Stöffe	9	2 90 18
Bauamt-Leiter	Herr Hein	12	2 90 12
	Frau Greiner-Kaiser	12	2 90 15
Wasserwerk-Leiter	Herr Dr. Rempel	1	2 06 51
	Frau Müller	1	2 90 16

##### Außenstellen

Bauhof	2 08 23
Museum für Glaskunst	2 07 24
Schwimmbad Steinachgrund	2 03 44
Sporthalle Obermühle	2 06 91
Tierbergsportplatz	2 04 80
Touristinformation	2 29 44
Sommerrodelbahn/Lift OT Ernstthal	2 08 31

#### Impressum Lauschaer Zeitung

**Herausgeber:** Stadt Lauscha  
**Anschrift:** Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

**Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:**  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/2 33 15  
Fax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

**Erscheinungsweise:** nach Bedarf

**Verantwortlich für den Inhalt:**

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

**Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:**

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:  
Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/29 00  
Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

**ENDE AMTLICHER TEIL**

## Annahme von Grün- und Heckenschnitt aus Privathaushalten

In der Ausgabe des Amtsblattes vom 13. Mai 2005 wurden als Annahmestellen für Grünschnitt aus Privathaushalten der Wertstoffhof in Steinach und der Bauhof in Neuhaus am Rennweg genannt.

Wir weisen darauf hin, dass die **Annahme in Neuhaus am Rennweg** (Bauhof – über Hof unterhalb der Stadtverwaltung erreichbar) **letztmalig am Donnerstag, dem 10. November 2005 in der Zeit von 15.30 Uhr - 18.00 Uhr** erfolgt.

## Baustelleninformationen

### **Oberlandstraße**

Die Baustelle ruht bis zur Beauftragung einer neuen Baufirma nach Abschluss des derzeit durchzuführenden Ausschreibungsverfahrens. Es ist vorgesehen, bis zur Winterpause die Befahrbarkeit durch Einbau der Tragschicht im bisherigen Baufeld und den provisorischen Verschluss der Aufgrabungen für die Hausanschlüsse herzustellen. Der angearbeitete Gehwegbereich wird zur Wintersicherung mit Frottschutzmaterial auf Bordhöhe aufgefüllt und die Einfahrten/Eingangsbereiche erforderlichenfalls in der Höhe an die Fahrbahn provisorisch angeglichen.

### **Ahornstraße**

Der Straßenbau wird derzeit unter Nutzung aller Möglichkeiten der Baufirma mit der Zielstellung voran getrieben, im Zeitraum der Herbstferien (17. bis 28. Oktober 2005) unter Vollsperrung des Fahrzeugverkehrs die Fahrbahnen einzubauen. Für diesen Zeitraum wird die verkehrsmäßige Anbindung **aller** derzeit über die Ahornstraße erreichbaren Grundstücke durch die Forstwegeverbindung Dammweg – Forsthaus Igelshieb sowie den Feldweg über den Steinigen Hügel – Eller – Hüttenplatz für den Anliegerverkehr vorgesehen. Die Verkehrsregelung auf den Ausweichstrecken ist wegen der erwarteten Nutzung in beiden Richtungen und den bekannten Fahrbahnbedingungen unbedingt zu beachten.

### **Bahnhofstraße – Wiesleinsmühle**

Die bisher unterbrochenen Bauarbeiten sollen mit einer anderen Baufirma wieder aufgenommen werden. Hierzu bedarf es neuer vertraglicher Regelungen, zu denen derzeit die Abstimmungen angelaufen sind. Unabhängig von der Fortsetzung der Bauarbeiten an den Bauwerken der Lauschabachüberbauung wird die Wintersicherung des Baustellenbereiches vorrangig zu regeln sein.

**NEUWERTIGES SCHLAFZIMMER**  
(Buche) für 500,- Euro zu verkaufen.  
Telefon 0367 33/233 15

## ÖFFENTLICHER TEIL

### 🍷 Geburtstage 🍷

#### Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

10.10.	Theo Enders	zum 80. Geburtstag
10.10.	Johanna Gaube	zum 76. Geburtstag
10.10.	Inge Fichtmüller	zum 70. Geburtstag
10.10.	Rudi Höhn	zum 70. Geburtstag
12.10.	Marianne Greiner-Nap	zum 80. Geburtstag
12.10.	Heinz Zitzmann	zum 70. Geburtstag
13.10.	Gerda Müller-Schmied	zum 70. Geburtstag
13.10.	Christa Kirchner	zum 65. Geburtstag
14.10.	Erna Matthäi	zum 74. Geburtstag
14.10.	Wally Schlotterbeck	zum 68. Geburtstag
15.10.	Lotte Dombrowski	zum 86. Geburtstag
16.10.	Alexander Hein	zum 76. Geburtstag
16.10.	Inge Greiner-Haas	zum 73. Geburtstag
17.10.	Ilse Porzel	zum 85. Geburtstag
17.10.	Charlotte Reißberger	zum 85. Geburtstag
17.10.	Inge Apel	zum 72. Geburtstag
18.10.	Walter Klug	zum 78. Geburtstag
18.10.	Hannelore Knye	zum 66. Geburtstag
19.10.	Emma Gitter	zum 86. Geburtstag
19.10.	Gerhard Huhn	zum 80. Geburtstag
19.10.	Manfred Bauer	zum 67. Geburtstag
19.10.	Ursula Husten	zum 65. Geburtstag
19.10.	Edeltraud Seibt	zum 65. Geburtstag
20.10.	Richard Kob	zum 85. Geburtstag
20.10.	Herbert Müller	zum 77. Geburtstag
20.10.	Ursula Rodigas	zum 70. Geburtstag
21.10.	Ilka Linß	zum 85. Geburtstag
21.10.	Käthe Buchhold	zum 80. Geburtstag
21.10.	Elfriede Müller-Blech	zum 75. Geburtstag
21.10.	Margarete Edelmann	zum 71. Geburtstag
21.10.	Nelly Hartmann	zum 69. Geburtstag
21.10.	Hannelore Scheler	zum 69. Geburtstag
23.10.	Traudel Engel	zum 79. Geburtstag
23.10.	Elfriede Fleischmann	zum 79. Geburtstag
23.10.	Jenny Zinner	zum 75. Geburtstag
23.10.	Albert Hotze	zum 73. Geburtstag
23.10.	Rudi Zetzmann	zum 71. Geburtstag
23.10.	Dieter Burgk	zum 66. Geburtstag
23.10.	Frida Friedrich	zum 85. Geburtstag
24.10.	Hugo Förster	zum 67. Geburtstag
24.10.	Hans Köhler	zum 68. Geburtstag
25.10.	Annemarie Böhm-Beck	zum 68. Geburtstag
25.10.	Hans Köhler	zum 68. Geburtstag
26.10.	Rudi Queck	zum 86. Geburtstag
26.10.	Ilse Apel	zum 83. Geburtstag
26.10.	Renate Hein	zum 80. Geburtstag
26.10.	Hildegard Mitlacher	zum 69. Geburtstag
26.10.	Paul Siegel	zum 68. Geburtstag
26.10.	Paul Siegel	zum 68. Geburtstag
27.10.	Annelies Voigt	zum 71. Geburtstag
27.10.	Elfriede Wamsler	zum 69. Geburtstag
27.10.	Waltraud Greiner-Petter	zum 65. Geburtstag
28.10.	Hildegard Luthardt	zum 80. Geburtstag
29.10.	Helene Edelmann	zum 75. Geburtstag
29.10.	Johanna Löffler	zum 74. Geburtstag
30.10.	Lonny Heinz	zum 87. Geburtstag

30.10.	Ilse Greiner-Schwed	zum 83. Geburtstag
01.11.	Elfriede Pforte	zum 83. Geburtstag
01.11.	Marita Müller-Schulwilm	zum 71. Geburtstag
02.11.	Edeltrud Fabig	zum 77. Geburtstag
02.11.	Gerda Sauer	zum 67. Geburtstag
02.11.	Monika Eichhorn-Nelson	zum 65. Geburtstag
04.11.	Inge Zahn	zum 68. Geburtstag
05.11.	Otto Schreiner	zum 68. Geburtstag
05.11.	Peter Schwarz	zum 67. Geburtstag
06.11.	Hans Schlotterbeck	zum 68. Geburtstag
06.11.	Helmut Greiner-Petter	zum 67. Geburtstag
08.11.	Ingeborg Eichhorn	zum 81. Geburtstag
08.11.	Liselotte Zinner	zum 72. Geburtstag
09.11.	Dieter Gazda	zum 69. Geburtstag
09.11.	Ingrid Greiner-Pachter	zum 67. Geburtstag
10.11.	Martha Madalschek	zum 71. Geburtstag
10.11.	Irmgard Opitz	zum 67. Geburtstag
12.11.	Liselotte Hacker	zum 75. Geburtstag
12.11.	Herbert Bätz-Dölle	zum 65. Geburtstag

#### Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

12.10.	Betina Greiner-Mester	zum 76. Geburtstag
14.10.	Dieter Müller	zum 74. Geburtstag
17.10.	Gertrud Eichhorn	zum 67. Geburtstag
20.10.	Ursula Eberhardt	zum 71. Geburtstag
26.10.	Elfriede Bätz	zum 77. Geburtstag
28.10.	Hella Rüger	zum 67. Geburtstag
01.11.	Eberhard Böhm Bayer	zum 71. Geburtstag
01.11.	Dieter Schlöhlein	zum 67. Geburtstag
04.11.	Liesbeth Weigelt	zum 80. Geburtstag
05.11.	Hildegard Anschütz	zum 84. Geburtstag
05.11.	Harald Venter	zum 76. Geburtstag
06.11.	Kurt Zetzmann	zum 83. Geburtstag
11.11.	Rudi Luthardt	zum 78. Geburtstag
13.11.	Marianne Six	zum 80. Geburtstag



## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

### Spendenaufruf



Aufgrund der vielen Nachfragen und Bitten von Eltern von Kleinkindern, den Aufgang von der Kindertagesstätte zum Buswendeplatz zu beleuchten, haben wir uns entschlossen, unsere Bürger und Gewerbetreibenden um Hilfe zu bitten.

Durch die Stadt kann leider diesem Wunsch nicht entsprochen werden, da die notwendigen Geldmittel fehlen. Es geht aber auch um die Sicherheit der Kinder, besonders in der dunklen Jahreszeit.

Deshalb unser Aufruf an die Bürger und Gewerbetreibenden unserer Stadt. Uns würde es sehr freuen, wenn für diesen Zweck eine gute Spendenbereitschaft vorhanden wäre. **Es werden ca. 2.000 Euro benötigt.**

Unsere Kindertagesstätte „Hüttengeister“ feierte am 1. September ihr fünfjähriges Bestehen. Es wurde schon sehr viel durch die AWO getan, ob im Innen- oder Außenbereich, unsere Einrichtung für die Kinder optimaler zu gestalten. Nur in dem Bereich Beleuchtung sind wir noch nicht weiter gekommen.

**Jeder Euro zählt** – sollten Sie in bar spenden wollen, dann bitte in der Kindertagesstätte abgeben. Sie können aber auch auf unser Konto bei der Kreissparkasse Sonneberg einzahlen:

**Konto-Nr.:** 390 113 603  
**BLZ:** 840 547 22  
**Kennwort:** „Lampen“

Die Kinder werden es Ihnen danken.

Wir möchten diesen Spendenaufruf noch einmal wiederholen. Es wäre wirklich dringend notwendig, die beiden Lampen in diesem Bereich anzubringen.

Dank sagen möchten wir denjenigen, die schon gespendet haben. Sollte es nicht möglich werden, die Lampen zu ersetzen, geben wir das Geld dem Spender zurück.

## Herbstmodenschau

Am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2005** laden wir in die Begegnungsstätte zur Herbstmodenschau mit Mode Monika ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wird die neueste Herbstmode vorgestellt. Wir freuen uns auf ein volles Haus.

## Angebot unseres AWO-Reisedienstes

### **Wir bieten an die große besondere Silvestererlebnisreise!**

- 3-Tages-Reise in einem komfortablen 4-Sterne-Reisebus
- 30.12.2005 - 01.01.2006 (Freitag bis Sonntag)
- 2 x Übernachtung/HP in einem 4-Sterne-Hotel in Asten
- Besichtigung einer typischen holländischen Käserei
- Besuch von Amsterdam mit Grachtenrundfahrt
- Besuch einer belgischen Schokoladenfabrikation
- Besichtigung der Stadt Brüssel
- Großer Silvesterball

Komplettpreis pro Person 299,00 Euro

Meldungen bitte an die Begegnungsstätte der AWO Obermühle (Telefon 03 67 02/2 03 59).

## Sportliche „Hüttengeister“

Bei strahlendem Sonnenschein veranstalteten kürzlich die Kreissportjugend Sonneberg und der WSV 08 Lauscha gemeinsam mit den „Hüttengeistern“ der AWO-Kindertagesstätte Lauscha deren diesjähriges Spiel- und Sportfest.

Wie bereits im vergangenen Jahr waren auch diesmal wieder die Kinder des „Maxi-Clubs“ der Neuhäuser Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ mit der Südthüringenbahn angereist, um sich nach den guten Erfahrungen des Vorjahres erneut „beim Sportverein in guten Händen“ zu wissen. Unter diesem Motto stand nämlich die fachkundige Anleitung durch die Vertreter der Kreissportjugend.

Deren Koordinator Reiner End erklärte: „Die Grundidee dieser Veranstaltungen, die im Rahmen des Projektes „Kindertagesstätte – Sportverein“ durchgeführt werden, ist es, bei den Kindern auf spielerische Art und Weise Begeisterung an sportlicher Betätigung zu wecken.“

Zu den in diesem Rahmen seit vier Jahren stets am ersten Tag der Sommerferien stattfindenden zentralen Veranstaltungen der Kreissportjugend Sonneberg erläuterte er: „Wir ermitteln dabei den sportlichsten Kindergarten und die sportlichste Grundschule im Landkreis. In diesem Jahr haben sich zwölf Kindereinrichtungen und sechs Grundschulen an den Wettkämpfen beteiligt, bei denen auch ein Wanderpokal vergeben wird.“

In Lauscha wurde dieser sportliche Gedanke offensichtlich erfolgreich in die Tat umgesetzt. Davon zeugt nicht zuletzt der zweite Platz, den die „Hüttengeister“ im Juli beim Kampf um den Wanderpokal belegten. Im vorigen Jahr lagen die „Hüttengeister“ übrigens auf Platz 3. Ob man daraus wohl schon auf die Platzierung im nächsten Jahr schließen kann?

Diesmal ging es allerdings nicht darum, zu gewinnen, sondern einfach mitzumachen und Spaß zu haben. An verschiedenen Stationen galt es, Kraft, Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu beweisen. Dabei konnte man die unterschiedlichsten „Taktiken“ beobachten:

So erreichten die einen beim Mannschaftswettkampf im Eierlauf erstaunliche Geschwindigkeiten, während sich andere mehr Zeit ließen und vielmehr akribisch darauf bedacht waren, nur ja das Tennisball-Ei nicht fallen zu lassen.

Besonders lustig ging es natürlich auf der Hüpfburg zu, aber auch mit dem großen bunten Schwungtuch ließen sich Kinder und Erzieherinnen immer neue Bewegungsvarianten einfallen. Die Rollenrutsche sorgte ebenso für begeisterte Gesichter bei allen Kindern.

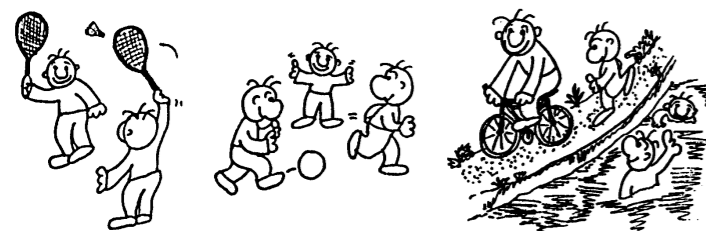
Der WSV 08 Lauscha, der auf ganzjährige gute Beziehungen zur AWO-Kindertagesstätte verweisen kann, hatte verschiedene Geschicklichkeits- und Sprungübungen vorbereitet. Für den Sportverein bietet der Kindergarten eine gute Möglichkeit, nach Nachwuchstalente Ausschau zu halten.

So gibt es bereits jetzt kleine „Hüttengeister“, die regelmäßig in einer Gruppe des WSV mit trainieren. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres wird auch in der Kindereinrichtung selbst ein Bewegungs- und Koordinationstraining in Form eines Kurses für alle interessierten Kinder von drei bis sieben Jahren durchgeführt, gemeinsam geleitet von Erzieherinnen und WSV-Mitgliedern.

Fazit der Veranstaltung: Die kleinen „Hüttengeister“ und ihre Gäste hatten viel Spaß, und Kreissportjugend und WSV haben vielleicht weiteren künftigen Sport-Assen mit dieser Veranstaltung „auf die Sprünge“ geholfen.

Bleibt nur zu hoffen, dass derartige Projekte noch viele Jahre bestehen bleiben (und hierfür auch weiterhin finanzielle Mittel von der Landesregierung bereit gestellt werden), denn andernorts wird an unseren Kindern doch wohl schon genug gespart!

Claudia Hein



## Mitteilungen

### Arbeitsgruppe Festschrift/Ausstellung „300 Jahre OT Ernstthal a. Rstg.“ wurde aktiv

In der letzten Septemberwoche trafen sich an der Geschichte ihres Heimatortes interessierte Bürger, die es sich zum Ziel gesetzt haben, anlässlich der im Jahr 2007 stattfindenden 300-Jahrfeier unter anderem eine ansprechende Festschrift sowie zu den Festtagen eine Ausstellung mit diversen Exponaten zu gestalten.

Bereits zu dieser ersten Zusammenkunft wurden zahlreiche Vorschläge unterbreitet, die in den nun kommenden Wochen und Monaten konkretisiert und umgesetzt werden müssen.

Dazu bedarf es neben intensiven und umfassenden Recherchearbeiten zur Geschichte unseres Ortsteiles in bereits vorhandenem Unterlagen auch umfangreichen Wort- und Bildmaterials – wir denken hier an alte Zeitungsartikel, Fotografien oder auch die eine oder andere mündlich überlieferte Geschichte – welches uns zur Verfügung gestellt werden könnte (Rückgabe der Originale wird zugesichert!).

Zur Kontaktaufnahme stehen Ihnen hierzu Uta Hartung (Telefon 03 67 02/2 04 46 – sie leitet die Arbeitsgruppe) und Manuela Hellbach (Telefon 03 67 02/2 03 45) gerne zur Verfügung.

Wir werden natürlich an gleicher Stelle in loser Folge über den Fortgang unserer Arbeiten berichten.

Manuela Hellbach  
im Namen der Arbeitsgruppe

### Altkleidersammlung des DRK - Sonneberger Kreisverband

Die Bergwacht Lauscha führt am **Samstag, dem 29. Oktober 2005** im Auftrag des DRK ihre Straßenaltekleidersammlung in Lauscha und Ernstthal durch. Wir bitten um die Bereitstellung der Kleidersäcke ab 09.00 Uhr an den Grundstücken.

#### Es werden gesammelt:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Strümpfe, Unterwäsche
- Wolle und Haushaltswäsche aller Art
- Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden)

Die Kleidung braucht nicht gewaschen oder gereinigt zu sein. Tragfähige Kleidung wird der Kleiderkammer zugeführt oder wieder verwertet.

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung im Namen des DRK bedanken.

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha

## Museum für Glaskunst

### Theo Enders zum 80. Geburtstag

„Theo hat den Schalk im Nacken“, so sagt man in Lauscha. Und das sieht man vielen seiner Glasschöpfungen und Inszenierungen auch an: Sei es die Faschingsgruppe, von der die Familie ganz genau weiß, wer hier in welcher Figur karikiert worden ist, oder die wild tanzende Teufelskapelle, afrikanische Impressionen oder die Tiermusikanten. Beim Waldspaziergang kommen ihm immer wieder Ideen, die oftmals gleich in Glas umgesetzt werden. Zum Beispiel die nackte Dame, die sich auf der Waldlichtung sonnt und dazu den Spanner mit dem Fernglas, der sich hinter einem Baum versteckt und gleich doppeltes Vergnügen hat, weil hinter einem anderen Baum jemand ein „Geschäft“ erledigt. Es ist ein oft derber, aber intelligent vorgetragener, im besten Sinne volkstümlicher Humor, der hier eine einmalige, unvergleichliche Form findet, die auch technisch meisterhaft umgesetzt ist.



Theo Enders (Foto: privat)

Ideen dazu entnimmt Theo Enders genauer Beobachtung der Menschen und der Natur. Er liebt die Natur und ist viel draußen unterwegs oder auf seiner „Ranch“ mit dem wunderbaren Berggarten und seinen Blumen. Bereits in Kindertagen legte er gemeinsam mit dem Freund und späteren Maler Günter Dührkop einen ersten Berggarten an, eine Beschäftigung, die sie beide nicht mehr los ließ. Und auch hier liegt wieder eine gläserne Spezialität von Theo Enders: So wie er seine Blumen hegt und pflegt, so fertigt er wunderbare Blumen aus Glas, die einen der Natur abgeschaut und die anderen davon abstrahiert. Zu kleinen oder großen Buketts gebunden sind sie eine wahre Pracht.

Aber auch auf anderen Gebieten der Glasverarbeitung ist Theo Enders zu Hause: Zwischen 1940 und 1943 bei Arno Greiner-Leben zum Kunstglasbläser und bei Gustav Müller-Blech zum Glasapparatebauer ausgebildet, fertigte er in seinen Anfangsjahren nach dem Krieg technisches Apparateglas an und auch so manches Alltagsobjekt wie Häkelnadeln oder Kaffeelöffel – in den damaligen Notzeiten aus Glas. 1949 legte er die Meisterprüfung zum Kunstglasbläser ab. Christbaumschmuck hat er dann hergestellt und über eine sehr lange Zeit hauptsächlich kunstgewerbliche Artikel als Unikat oder in Kleinserie, zuerst als selbständiger Glasbläser, später im VEB Glaskunst. So sind viele Pokale, Vasen, Tiere und andere schöne und begehrte Dinge aus seiner Hand entstanden.

Und auch für den Film hat er gearbeitet: In den 1970er Jahren entwickelte und formte er mit dem Gestalter Horst Tappert Figuren für den Märchenfilm „Schwestern des Lichts“. Die sieben Schwestern des Lichts werden hier in Eis verwandelt. Was lag näher, als diese Verwandlung gläsern darzustellen. In vielen Aspekten hat Theo Enders eine vergleichbare Entwicklung genommen, wie auch andere Glasbläser in Lauscha. Mit seinem Humor hat er darüber hinaus eine eigene, unverwechselbare Sprache gefunden, die ihm die große Anerkennung seiner Kollegen und Schüler bis heute eingebracht hat.



Figuren für den Märchenfilm „Schwestern des Lichts“  
(Foto: privat)



Blumensträuße (Foto: Museum für Glaskunst)

Lange Zeit öffnete Theo Enders seine Werkstatt auch für Besucher, die ihm beim Bearbeiten des Glases zuschauen konnten. Immer wieder ist es für Glas-Laien interessant zuzusehen, wie Stäbe und Röhren aus Glas „in Form“ gebracht werden, wie aus ihnen Schalen, Pokale, Vasen, Tiere und all die anderen Dinge entstehen. Vielen Tausend Menschen, einfachen Leuten und Prominenten wie der Skilanglauf-Nationalmannschaft der DDR oder dem Kosmonauten Georgi Beregowoi, hat Theo Enders so in der heimischen Werkstatt oder auf Veranstaltungen und Messen in der gesamten DDR beeindruckende Minuten oder Stunden geschenkt.

Im Oktober 2005 wird Theo Enders 80 Jahre alt. Bereits im Winter/Frühjahr des Jahres hat das Museum für Glaskunst in Lauscha in einer Ausstellung unter dem Titel „Theo Enders – 65 Jahre leben und arbeiten mit Glas“ sein Werk gewürdigt. Exemplarisch wurde hier die Vielfalt aufgezeigt, die ein Glasbläser im Laufe seiner bisher 65-jährigen Tätigkeit entwickelt hat. Und darüber hinaus sind auch die wechselnden Moden dieser Zeitspanne erkennbar geworden.

## Einladung

### Hallo Schulkollegen des Jahrganges 1926/27 aus Lauscha und Ernstthal

Am **Mittwoch, 19. Oktober 2005**  
um 15.00 Uhr  
in der **Gaststätte „Glaskunst“**

treffen wir uns mit unseren Angehörigen zum gemütlichen Beisammensein.

Das Organisationskomitee

### Hallo Schulkollegen Jahrgang 1925/26!!

Wir treffen uns wieder

Am **Donnerstag, 27. Oktober 2005**  
um 15.00 Uhr (wie immer)  
im **„Schanzenblick“**

**Keine Müdigkeit vorgeben –  
Auch der Herbst hat schöne Blumen!!!**



**Ernstthal**  
2-Raum-Whg., 49 m<sup>2</sup> Wohnfl., modernisiert,  
Parkplatz, Fahrstuhl, Einbauküche, verkehrsgünstig, monatl. 245,00 Euro + NK.  
Tel. 03 67 02 / 2 00 11

## Freibad Lauscha

### Aus dem Freibad Lauscha

Am Sonntag, dem 11. September 2005 war um 14.00 Uhr die Badesaison 2005 im örtlichen Freibad zu Ende.

Leider gab es in diesem Jahr nicht gerade einen Traumsommer. Doch er verabschiedete sich dennoch standesgemäß mit neun sonnigen Septembertagen, welche vor allem von den Dauerschwimmern rege genutzt wurden.

Ich möchte mich hiermit in Namen des Schwimmbadteams (Kassierung, Aufsichtspersonal und Reinigungskraft) und vor allem im Namen des Betreibers Amigo Kaufmann bei allen Badegästen für ihren Besuch bedanken.

Wir hoffen, wir konnten allen Gästen ihren Aufenthalt im Freibad Lauscha durch sorgsame Pflege der Anlage so angenehm wie möglich gestalten.

Das Wichtigste für unser Team waren wie jedes Jahr nicht nur zufriedene Badegäste, sondern eine unfallfreie Badesaison. Wieder einmal zeigte sich, dass umseitiges Personal gar manche Gefahr bereits im Vorfeld erkennen und Unfälle vermeiden kann.

Nun bleibt zu wünschen, dass sich der Sommer 2006 von einer etwas besseren Seite zeigt und Sie Ihrem Freibad auch weiterhin die Treue halten.

Bedenken Sie bitte, dass jeder Besuch zum Erhalt dieser schönen Anlage beiträgt.

Armin Hanf  
Rettungsschwimmer



Der letzte Badegast des Jahres – Herr Elias Kob am 11. September 2005 etwa 11.45 Uhr – ist mit 71 Badbesuchen der diesjährige Rekordhalter.

Eigentumswohnung in Lauscha zu verkaufen  
ca 95 qm, 4 Zimmer, Bad und WC separat, Beheizung mit Gasbrennwerttherme, Garagen und Stellplätze, Terrasse, Balkon, Garten und Nebenräume,  
provisionsfrei für 69.900 Euro.  
Telefon 03 67 02 / 2 20 24 ab 14.00 Uhr

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauscha

### Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen

#### Mutter-Kind-Kreis

**Dienstag 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.2005**  
15.00 Uhr Pfarrhaus, Kirchstraße 20

#### Kindernachmittage

**Dienstag 04.10., 01.11., 15.11., 29.11.2005**  
15.00 Uhr Pfarrhaus

#### Christenlehre

**Freitag 14.10., 28.10., 25.11.2005**  
15.00 Uhr Pfarrhaus

#### Konfirmandenunterricht

**Freitag 04.11., 18.11., 02.12.2005**  
16.00 Uhr Pfarrhaus

#### Bibelkreis

**Mittwoch 02.11., 09.11., 30.11.2005**  
19.00 Uhr Pfarrhaus (obere Wohnung)

#### Bastelkreis

**Freitag 14.10.2005**  
19.00 Uhr Pfarrhaus

#### Seniorenachmittage

**Mittwoch 19.10., 23.11.2005**  
15.00 Uhr Lutherzimmer

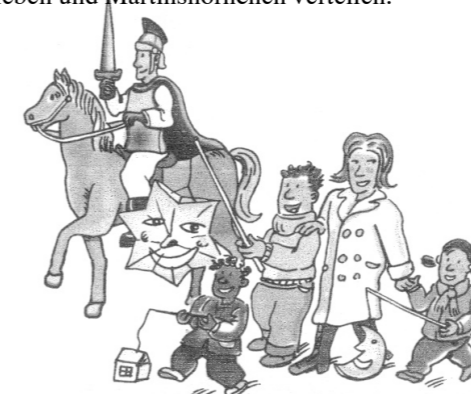
#### Junge Gemeinde

Bitte Aushänge und Veröffentlichungen im „Freien Wort“ beachten.

#### Martinstag

**Donnerstag 10.11.2005**  
17.00 Uhr **Lampionumzug**  
Treffpunkt ist der Schulhof.

Wir ziehen zur Kirche, wo wir die Martinsgeschichte erleben und Martinshörnchen verteilen.



#### Krippenspiel

**Samstag 05.11.2005**  
10.00 Uhr Erste Krippenspielprobe im Pfarrhaus